

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 163

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

coll. Bl.

Bern
Freitag, 1. Juli
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 1^{er} juillet
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 163

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonellzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 163

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Italien: Neuer Zolltarif. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Société Anonyme Pension Beau-Séjour, à Lausanne. — Usine Tarcos S. A., à St-Imier. — Commerce spécial entre la Suisse et les Indes britanniques. — Italie: Nouveau tarif douanier. — Controllo dei lavori d'oro, d'argento e di platino importati. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

dent; Albert Martin, Geschäftsführer, von Mühlhausen i. E. (Frankreich), in Zürich 8, Aktuar; Max Rotter, Architekt, von Zürich, in Zürich 6, Kassier; und Gottlieb Seyffter, Schneider, von Waldbach (Württemberg), in Zürich 4, Beisitzer. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Ottkerstrasse 35, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Sparheft Nr. 16329 der Graubündner Kantonalbank, lautend auf den Namen Maissen, Joh. Josef, ist verloren gegangen.
Der Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, dasselbe umgehend innert der gesetzlichen Frist beim unterfertigten Amt abzugeben, ansonst dasselbe innert der legalen Frist mortifiziert wird.
(W 302^a)
Chur, den 11. Mai 1921. Kreisamt Chur.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen mit Coupon per 1. April 1921 und folgende samt Talons zu den 4 Obligationen Staat Bern (Hypothekarkasse 3 1/2 %, 1905, Nrn. 6155/58, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandeln, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.
(W 342^a)
Bern, den 17. Juni 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Dans sa séance du 29 juin 1921, le président du tribunal civil du district d'Echallens a prononcé, à l'instance de François Thuillard, à Froideville, l'annulation du titre suivant:
Obligation Crédit Foncier Vaudois, du capital de cinq cents francs, série A, n° 4953, emprunt de 1889, 3 1/2 %, coupons au 30 juin et 31 décembre détachés.
Délai de recours: 10 jours.
Echallens, le 29 juin 1921. Le président: B. Fonjallaz.

Tribunal de première instance de Genève Deuxième insertion (Ordonnance du 28 avril 1921.)

Nous, Président du Tribunal de première Instance.
Somons le détenteur inconnu des obligations à lots 3 % genvois, de 1880, n° 96482, 96483, 96484, 96485, 171548, 182764, 188458, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.
(W 248^a)
Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. P. VII. W. Cougnard.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 24. Juni. Unter der Firma Genossenschaft Freiland hat sich mit Sitz in Zürich am 23. Februar 1921 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt Förderung sozialer Ziele, insbesondere Bekämpfung der Wohnungsnot und Schaffung von Freiland durch Gründung und Unterstützung von Genossenschaften, die für Schaffung von Freiland Gewähr bieten. Die Genossenschaft gibt Anteile im Betrage von Fr. 100 heraus, die auf den Namen lauten. Jede volljährige Person kann Einzelmitglied werden. Vereine und gemeinnützige Gesellschaften erwerben die Kollektivmitgliedschaft durch Übernahme von Anteilseinen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3. Jedes Einzel- sowie Kollektivmitglied muss mindestens einen Anteil erwerben, der in monatlichen Raten von je Fr. 10 bezahlt werden kann. Die Anteilsscheine sind übertragbar unter Anzeige an den Vorstand. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, evtl. der Generalversammlung. Die Anteilsscheine sind sechsmonatlich auf Ende eines Rechnungsjahres (Kalender-) Jahres kündbar. Mehr als 1/10 aller Anteilsscheine sind in einem Jahre nicht rückzahlbar. Werden in einem Jahre mehr als 1/10 aller Anteile gekündigt, so werden die zur Rückzahlung gelangenden Anteilsscheine durch das Los bestimmt. Der Austritt erfolgt auf schriftliche dreimonatige Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres, durch Ausschluss und Hinausschied. Auscheidende Mitglieder haben nur Anspruch auf Rückerstattung des einbezahlten Betrages, nebst aufgelaufenem Zins. Den Zinsfuß für die Anteilsscheine setzt jeweils die Generalversammlung fest. Ueber die Verwendung des aus der Bilanz nach Abrechnung der Verwaltungsspesen usw. sich ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt, welche Mitglieder des Vorstandes für die Genossenschaft zeichnungsberechtigt sind. Sie bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Felix Waser, Maurerpolier, von Wolfenschiessen (Unterwalden), in Zürich 1, Präsident; Joseph Bobbia, Gipser, von Stabio (Tessin), in Zürich 3, Vizeprä-

1921. 28. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Ober- und Niederwangen und Umgebung, mit Sitz in Oberwangen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1057 und Verweisungen), hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung am 13. Februar 1921 den Genossenschaftsvorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Alfred Streit, Landwirt, von Köniz, in Oberwangen; Vizepräsident: Fritz König, Landwirt, von Wiggiswil, im Ried; Sekretär-Kassier: Jakob Baumgartner, Lehrer, von Hasle bei Burgdorf, in Oberwangen, bisheriger; Beisitzer: Alfred Streit-Streit, Landwirt, von Köniz, im Liebewil, bisheriger; Adolf Schären, Landwirt, von Köniz, in Oberwangen, bisheriger; Adolf Winzenried-Reber, Landwirt, von Köniz, in Herzwil.

28. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Syndicat des Commerçants, Importateurs suisses de Comestibles en gros (Syndicat suisse de Commerçants-Importateurs en gros des Comestibles Branche), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1916, Seite 843 und 844), hat in der Generalversammlung vom 9. Februar 1921 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: Verband von Comestibles-Importateuren (Syndicat des Importateurs de Comestibles). Der Verband wählt Domizil in Bern. Aktivmitglied des Verbandes kann jeder Comestibleshändler werden der im Handelsregister eingetragen ist und regelmäßig Geflügel, Fische, Wildbret und andere einschlägige Artikel einführt. Passivmitglied kann jede Person oder Firma werden gegen Entrichtung eines von der Generalversammlung bestimmten jährlichen Beitrages. Die Aufnahmegebühren müssen schriftlich dem Vorstände eingereicht werden. Wird ein Gesuchsteller vom Vorstände abgewiesen, so steht ihm das Rekursrecht an die Generalversammlung zu, die endgültig entscheidet. Jedes Mitglied ist verpflichtet: a) eine Aufnahmegebühr zu entrichten; b) einen Jahresbeitrag zu bezahlen. Die Höhe dieser finanziellen Leistungen wird jedes Jahr durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Vorstand besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern, die alle durch die ordentliche Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Ein Drittel des Vorstandes befindet sich alljährlich in Austritt. Die auscheidenden Mitglieder sind wieder wählbar. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Die fünf Mitglieder der Direktion die an der Generalversammlung vom 9. Februar 1921 für ein Jahr gewählt worden sind, sind: Charles-Bernard Seinet, von Neuchâtel, in Neuchâtel, Präsident; Gustave Schönemann, von Bern, in Bern, Vizepräsident; Henri-Emile Renaud, von Gimel (Vaud), in Basel, Kassier, bisheriger; Henri Seinet, von Neuchâtel, in Montreux, I. Sekretär; Charles Wyss, von Wilderswil, in Buchs, II. Sekretär, alle Comestibleshändler. Das Geschäftslokal ist in Bern: Marktgasse 50.

Maschinen und Werkzeuge. — 29. Juni. Die Firma Alfred Emil Hablützel, Maschinen und Werkzeuge, in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1920, Seite 805 und Verweisungen), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Elektrische Installationen usw. — 29. Juni. Alfred Emil Jenni, von Wahlern, Ingenieur, in Bern, und Adolf Werner Eichenberger, von Burgdorf, Techniker, in Bern, haben unter der Firma Jenni & Eichenberger, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 beginnt. Übernahme und Ausführung elektrischer Installationen, Stark- und Schwachstromanlagen, Bau elektrischer Freileitungen, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, sowie evtl. Beteiligung an andern Unternehmungen. Ryffligässchen 8.

Modewaren. — 29. Juni. Die Firma A. von Kaenel-Itten, Modengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 435 vom 25. Oktober 1906, Seite 1737 und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Juni. Aus dem leitenden Ausschuss als Vorstand im Sinne von Art. 695 O. R. der Genossenschaft Schweizerischer Milchkäuferverband (S. M. K. V.), mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 210 vom 16. August 1920, Seite 1569), ist der Aktuar Dr. Karl Gutzwiller ausgetreten. Dessen Kollektivunterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle ist zum Aktuar gewählt worden: Fritz Fischer, von Rüeggisberg (Bern), Schweizerischer Milchwirtschaftssekretär, in Bern, welcher nunmehr mit dem Präsidenten Rudolf Schmutz, dem Vizepräsidenten David Renz oder dem Kassier Gottlieb Reber die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien führt.

Hotel. — 29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kohler & Thierstein, Hotel Moubijou, in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912, Seite 890), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Verschiedene Produkte. — Berichtigung. Marchesi & Cie, Handel, Import, Export verschiedener Produkte, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 24. Mai 1921). Der eine Gesellschafter heisst Francesco Marchesi (nicht Marchi).

Bureau Burgdorf

28. Juni. Die Genossenschaft «Verband Schweizerischer Leinenindustrieller», mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 201 vom 22. August 1919), hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. Januar 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen und Neuerungen von den bereits publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet: Verband Schweizerischer Leinenindustrieller (V. S. L.). Die Mitgliedschaft erlischt, wenn sich eine Firma auflöst, die Zahlungen einstellt, oder wenn deren Inhaber in den bürgerlichen Rechten eingestellt werden. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt jeglicher Anspruch auf das Verbandsvermögen. Die Auslagen des Verbandes werden ferner bestritten: Durch Eintrittsgelder von Fr. 20, welche durch die Haupt-

versammlung erhöht werden können; durch ausserordentliche oder freiwillige Beiträge. Auch die Jahresbeiträge können durch die Hauptversammlung erhöht werden. Zur Besorgung der Sekretariatsarbeiten ist der Vorstand befugt, einen ständigen Sekretär zu wählen, welcher nicht Mitglied des Verbandes zu sein braucht. Der Vorstand vertritt den Verband nach innen und nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Sekretär oder einem andern Vorstandsmitglied. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Oskar Scheiflin, von St. Gallen, Fabrikant, in Burgdorf, Präsident; Otto Schmid, von Eriswil und Burgdorf, Fabrikant, in Burgdorf, Vizepräsident; Jakob Buri-Steiner, von Krauchthal, Kaufmann, in Burgdorf, Kassier; Ernst Lauterburg, von Bern, Fabrikant, in Langnau (Emmenthal); Friedrich Emil Müller, von Reichenbach bei Frutigen, Fabrikant, in Langenthal; Alfred Rutishauser, von Eggethof (Thurgau), Fabrikant, in Langenthal; Jakob Ulrich, von Unter-Stammheim (Zürich), Direktor, in Flurlingen (Zürich); alle bisherige. Dr. Robert von Stürler, Fürsprecher, von und in Bern, Theaterplatz 2, neu.

Bureau Interlaken

Bäckerei und Spezereien. — 29. Juni. Inhaber der Firma Albert Kühni, in Unterseen, ist Albert Kühni, von Langnau, in Unterseen. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau Thun

Kolonialwaren, Konserven, Landesprodukte usw. — 20. Juni. Unter der Firma G. Hofer-Lanzrein Aktiengesellschaft Thun (Société Anonyme G. Hofer-Lanzrein Thun), ist mit Sitz in Thun, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme des durch G. Hofer-Lanzrein, in Thun, Steffisburg und Heimberg betriebenen Unternehmens und dessen Weiterführung; ferner den Erwerb und Verkauf, die Pachtung und den Betrieb von Kolonialwaren- und Landesproduktegeschäften. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen kaufmännischen und industriellen Unternehmungen beteiligen und Geschäfte jeder Art durchführen, die mit dem Gesellschaftszwecke oder mit der Anlage ihrer Mittel im Zusammenhang stehen. Sie kann schliesslich Zweigniederlassungen und Agenturen im In- u. Auslande errichten. Die Gesellschaftstatuten sind am 11. Juni festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit Wirkung vom 31. März 1921 an die Aktiven und Passiven der erlöschenden Firma G. Hofer-Lanzrein, welche in der Uebernahmebilanz auf den 31. März 1921 aufgeführt sind. (Aktiven Fr. 965,087.21 und Passiven Fr. 858,005.92.) Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 107,081.29 und wird berichtigt durch Uebergabe von 200 Aktien an G. Hofer-Lanzrein und durch Guthrift des Restes. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich vorgeschriebenen, öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrate zu, der befugt ist, sie an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere Drittpersonen zu übertragen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gottfried Hofer-Lanzrein, Kaufmann, von und in Thun, Präsident; Fritz Würgler, von Rohrbach, Privatier, in Thun, Vizepräsident; Rudolf Lanzrein, Müllermeister, von und in Thun; Niklaus Prevost, von Thuis, Restaurateur im Bahnhofbuffet, in Bern, und Rudolf Leuenberger, von Walterswil, Kaufmann, in Thun; letztere drei Mitglieder. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt: der Präsident des Verwaltungsrates, G. Hofer-Lanzrein, Kaufmann, von und in Thun, sowie das Verwaltungsratsmitglied Rudolf Leuenberger, von Walterswil, Kaufmann, in Thun. Ausserdem erteilt der Verwaltungsrat Einzelprokura an: Erwin Zimmermann, von Bern, Kaufmann, in Thun, und Gertrud Mathys, von Lotzwil, Buchhalterin, in Thun. Geschäftslokal: Bälliz 70.

Kolonialwaren und Konserven. — 20. Juni. Die Firma G. Hofer-Lanzrein, in Thun, Kolonialwaren und Konservengeschäft en gros (S. H. A. B. Nr. 27 vom 22. Januar 1903, Seite 115 und Verweisungen daselbst), ist infolge Uebernahme mit Aktiven und Passiven durch die «Aktiengesellschaft G. Hofer-Lanzrein Thun», mit Wirkung ab 20. Juni 1921 erloschen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1921. 20. Juni. Die Genossenschaft Baumeister-Verband der Aemter Sursee und Willisau und anstossender Gemeinden, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1917, Seite 778), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. März 1921 die Statuten revidiert. Demnach sind in bezug auf die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen zu konstatieren: die Firma lautet nun Baumeisterverband Kanton Luzern-Land. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft umfasst nun die ganze Landschaft des Kantons Luzern. Mitglied des Verbandes kann demnach jede, im oben umschriebenen Gebiete das Baugewerbe selbständig ausführende Firma sein. Das Rechnungsjahr des Verbandes fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. An Stelle von Johann Wüest, Anton Mozzatti und Adolf Aecherli, deren Unterschriften erloschen sind, amtierend neu im Vorstände dieser Genossenschaft, als Aktuar: August Ferrati, Baumeister, von Luzern, in Hochdorf, und als Beisitzer: Jules Müller, Baumeister, von Zell, in Reiden, und Adolf Kurmann, Unternehmer, von Willisau-Land, in Wolhusen.

Holzhandlung. — 27. Juni. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26, Abs. 1 und 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Franz Josef und Christian Lustenberger, beide von Romoos und wohnhaft in Rufflisberg bei Luzern, haben unter der Firma Gebrüder Lustenberger, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, Holzhandlung, Rufflisberg. Porzellan, Steingut usw., Haushaltungsartikel. — 27. Juni. Bosshardt & Co., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1920, Seite 964). An ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 1921 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 200,000 beschlossen. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1921 wurde die volle Zeichnung und Einzahlung von 200 Aktien zu Fr. 1000 nominell von den Aktionären konstatiert und demnach die Statuten revidiert, wobei die bisherigen 300 Titel zu Fr. 1000 in Inhaberaktien umgewandelt werden, wie auch die neu ausgegebenen 200 Titel Inhaberaktien sind. § 3 der Statuten lautet demnach: das Aktienkapital wird festgesetzt auf Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 Stück Inhaberaktien zu je Fr. 1000, die alle begeben und voll einbezahlt sind.

27. Juni. Società Italiana di Mutuo Soccorso in Lucerna, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 16. Juli 1920, Seite 1362 und dortige Verweisung). Enrico Baldessari, Luigi Severini und Clorindo Basso sind vom Vorstände ausgeschieden. Der derzeitige Vorstand setzt sich nun gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. April 1921 wie folgt zusammen: Präsident ist Rudolf Valli (bisher); Vizepräsident: Giacomo Pasinetti (bisher); Kassier: Giuseppe De Berti, Schiffbauer; Aktuar: Alessandro Pasinetti, Polier, und Beisitzer: Pietro Realini (bisher), Annibale Broggi (bisher Aktuar), Lodovico Barbatti, Polier, und Giovanni Galli, Schlosser; alle sind italienische Staatsangehörige und wohnhaft in Luzern.

27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Volksbank Münsters

mit Sitz in Münster (eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern seit dem 11. April 1908 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 943 und dortige Verweisung) hat gemäss Beschluss der Generalversammlung in Eschenbach eine Zweigniederlassung errichtet, unter der Firma Volksbank Münster, Filiale Eschenbach, welche mit 1. Juli 1921 beginnt. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondere statutarischen Bestimmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 1,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 2000 Aktien zu Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Hiervon sind 1000 Aktien ausgegeben und mit Fr. 500,000 voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit es das Gesetz zulässt, mit eingeschriebenem Brief; für die übrigen Fälle ist das Schweizerische Handelsamtsblatt vorgesehen. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder beträgt 7—9. Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, denen die Unterschriftsberechtigung in Einzel- oder Kollektivzeichnung zukommt. Gegenwärtig sind namens des Verwaltungsrates für die Gesellschaft zur Kollektivunterschrift befugt, der Präsident Kaspar Stocker, Gemeindeführer, von und in Neudorf, und der Aktuar Max Troxler, Kaufmann, von und in Münster. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fritz Pfenniger, Gastwirt, von und in Neudorf, Heinrich Kopp, Gemeindepräsident, von und in Münster, Kaspar Kottmann, Landwirt, von und in Gunzwil, Josef Furrer, Landwirt, von und in Schwarzenbach, Robert Müller, Metzgermeister, von Rain, in Eschenbach, und Fritz Fischer, Gastwirt, von Triengen, in Eschenbach. Ferner führt die Einzelunterschrift der Verwalter der Hauptbank: Franz Vonarburg, von und in Münster. Unterschriftsberechtigt für die Filiale allein ist nebstdem noch Josef Tschupp-Scherer, von Ermensee, in Eschenbach, als Verwalter der Filiale Eschenbach.

Hut- und Modewaren. — 28. Juni. Inhaber der Firma Roman Bürkli-Dahinden, in Malters, ist Roman Bürkli-Dahinden, von Werthenstein, in Malters. Hutlandlung und Modes.

28. Juni. Verband schweizerischer Brauviehzüchtgenossenschaften, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 370 und dortige Verweisung). Heinrich Abt ist vom Vorstände ausgeschieden. An dessen Stelle wurde von der Abgeordnetenversammlung vom 14. September 1918 zum Mitglied des Vorstandes gewählt: Albert Studler, Regierungsrat, von und in Wettingen (Aargau), an Stelle des zurückgetretenen Josef Frey wurde zum Geschäftsführer gewählt: Fritz Glättli, gewesener Landwirtschaftslehrer, von Zürich, in Wädenswil (Zürich). Die Unterschriftsberechtigungen sind so geordnet, dass der Präsident des Vorstandes Dr. Peter Knüsel, Tierarzt, von Udligenswil, in Luzern (bisher) oder der Vizepräsident desselben Walter Gsell, Verwaltungsratspräsident, von und in St. Gallen, mit dem Geschäftsführer Fritz Glättli, welcher dem Vorstände nicht angehört und daher die Unterschrift per procura führt, kollektiv zu zweien zeichnet. Habsburgstrasse 12.

28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Edelmann & Co., Briefmarkenhaus, Handel in Briefmarken, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1979), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «E. Luder-Edelmann & Cie.», Briefmarkengeschäft, in Zürich.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Pharmazeutisches Laboratorium. — 1921. 27. Juni. Inhaber der Firma Albert Fessenmayer, in Basel, ist Albert Fessenmayer-Kenel, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in St. Louis (Frankreich). Die Firma erteilt Prokura an Frau Lina Bühlmayer, von und in Bascl. Pharmazeutisches Laboratorium, Burgfelderstrasse 27.

Nouveautés. — 28. Juni. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma «Laguionie & Cie.», in Paris, mit der Geschäftsbezeichnung «Au Printemps» (eingetragen im Handelsregister Seine in Paris) hat am 1. April 1921 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma Laguionie & Cie., Au Printemps, Paris, Succursale de Bâle, errichtet. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Betrieb des unter der Bezeichnung «Printemps» bekannten Geschäftshauses in Paris; d. h. Verkauf en gros und en détail von allen Waren, welche gegenwärtig oder zukünftig unter den Begriff von «Nouveautés» fallen. Die Statuten datieren vom 23. April 1881. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 99 Jahre seit dem 24. Juni 1881 beschränkt. Das Aktienkapital beträgt vierzig Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 40,500,000) und ist eingeteilt in 190,000 Stammaktien und 80,000 Prioritätsaktien von je 150 französischen Franken. Die Aktien lauten auf den Namen und auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen für die Schweiz, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorschreibt, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch die von der Generalversammlung bezeichneten Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftsführer sind zurzeit die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Pierre Laguionie, Kaufmann, in Paris, und Aleide Poulet, Kaufmann, in Neuilly s. Seine, beide französische Staatsangehörige, je mit Einzelunterschrift. Mitglieder des Aufsichtsrates sind: Georges-Charles Lestier, Industrieller; Eugene-Jean-Baptiste Deforge, Kaufmann; Louis Chapuis, gewesener Präsident des Handelsgerichtes; Albert Peze, Kaufmann, und Adolphe Aneel, Bücherexperte, sämtliche französische Staatsangehörige (ohne Unterschrift) und wohnhaft in Paris. Die Gesellschaft erteilt für die Zweigniederlassung in Basel und auf diese beschränkt Einzelunterschrift an: Henri Tulon, französischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel, und Einzelprokura an: Benjamin-Gérard Heydemann, Kaufmann, holländischen Staatsangehörigen, in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 36.

Papier-, Schreib- und Spielwaren. — 28. Juni. Hugo Schindler, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Karlsruhe, und Wilhelm Heinrich Hirner-Lehner, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Riehen, haben unter der Firma Schindler & Co., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 beginnt. Hugo Schindler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wilhelm Heinrich Hirner-Lehner ist Kommanditär mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000) und erhält zugleich die Prokura. Vertrieb von Papier, Schreib- und Spielwaren en gros. Rheingasse 39.

Bank-, Handels- und Industriegeschäfte usw. — 28. Juni. Die am 6. Januar 1913 gegründete und am 24. Januar 1913 mit Sitz in Zürich im Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Omnium A. G. hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. September 1920 in Revision von § 1 der Gesellschaftstatuten die Sitzverlegung nach Bascl beschlossen und nunmehr den Sitz nach Basel verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Agentur- und Kommissionsgeschäftes für alle Zweige des Finanz-, Bank-, Handels- und Industriegeschäftes, sowie für Terraintransaktionen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt fünfundsiebenzigtausend Franken (Fr. 25,000), eingeteilt in 25 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als obligatorisches Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Es bleibt dem Verwaltungsrate vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, eventuell eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft

nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Jakob Auer, Verbandssekretär, von Unterhallau (Schaffhausen), in Zürich 1; Otto von Dach, Bankier, von Bern, in Basel, und Harry Brunner, Ingenieur, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien IX. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Jakob Auer und Harry Brunner führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Marktplatz 18.

Spéditionsagentur. — 28. Juni. Die Firma Benjamin Heydeman, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1779), Spéditionsagentur der Firma «Laguionie & Cie, Grands Magasins Au Printemps» in Paris, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. Juni. Frau Witwe Marie Chrischona Dietschy geborene Alioth, ohne Beruf, von und wohnhaft in Basel, erteilt gemäss Art. 458 O. R., Absatz 3, Prokura an Emil Müry-Dietschy, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel. Diese Prokura gilt auch zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften der Auftraggeberin durch den Prokuristen gemäss Art. 459 O. R., Absatz 2.

28. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Leder-Import A. G. in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 36), Handel in Leder usw., ist das Verwaltungsratsmitglied Gustav Müller ausgeschieden.

Kohlenhandel. — 29. Juni. Die Firma Karl Nicolai, in Basel (S. H. A. B. Nr. 523 vom 27. Dezember 1906, Seite 2090), Kohlenhandlung, in gros, erteilt Prokura an Heinrich Hug, von und in Basel. Ferner hat die Firma das Geschäftslokal verlegt nach: Aeschenvorstadt 53.

29. Juni. Aus dem Ausschuss der Stiftung Zinstragende Ersparniskasse, in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 16. Juli 1920, Seite 1382), Annahme von Ersparnissen usw., sind ausgeschieden: Alfred Hegar und Ludwig Treu, womit ihre Unterschrift erloschen ist. An ihre Stelle wurden gewählt als Mitglieder des Ausschusses: Emil Vonder Mühl-Iselin, Kaufmann, von und in Basel, und als Ersatzmann des Ausschusses: Richard Zetter-Frölicher, Partikular, von Solothurn, wohnhaft in Basel, welche mit einem Mitglied oder Ersatzmanne des Ausschusses oder mit dem Direktor oder Vizedirektor die Kollektivunterschrift zu zweien führen.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 27 juin. Par un vote général de ses membres l'association «La Terre Libre», dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. des 29 mai 1911, page 907, et 25 mai 1914, page 892), a décidé, en conformité de ses statuts, sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous le nom de Terre Libre en Liquidation, par Albert Bratschi, clerc de notaire, de La Lenk (Berne), à Plainpalais, lequel a reçu les pouvoirs les plus étendus à cet effet.

Société Anonyme Pension Beau-Séjour, à Lausanne

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations, soit délégations, de l'emprunt hypothécaire en 1er rang de fr. 1,100,000 du 27 avril 1911, sont convoqués en assemblée générale pour le vendredi, 15 juillet 1921, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, à 14 1/2 heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1. Rapport sur la situation financière de la société débitrice.
2. Présentation d'un plan d'assainissement financier, conformément à la décision de l'assemblée des délégataires du 29 décembre 1920.
3. Votation sur l'adoption du dit plan.

La présente convocation est faite sur l'initiative commune du conseil d'administration de la débitrice et du Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, gérant de la grosse de l'emprunt. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 5 juillet 1921 par le Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, sur présentation des titres ou de récépissés numériques de ceux-ci. (V 112°)

Lausanne, 25 juin 1921.

Le conseil d'administration de la débitrice,
Le gérant de la grosse:
Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne.

Usine Tarcos S. A., à St-Imier

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, vu la requête de Me Berger, avocat, à Courtelary, du 28 juin 1921, agissant en sa qualité de commissaire du moratoire accordé à l'Usine Tarcos S. A., à St-Imier, par laquelle il demande au Juge de prolonger jusqu'au 1er septembre 1921 le moratoire accordé par ordonnance du 4 mai 1921 (F. o. s. du c. des 7 et 9 mai 1921, nos 117 et 118, pages 929 et 937; F. o. du Jura du 10 mai 1921, n° 38, page 268),

Vu les motifs invoqués,
Faisons droit à la requête prérapplée, partant:

Ordonnons:
Le moratoire accordé à l'Usine Tarcos S. A., à St-Imier, par ordonnance du 4 mai 1921 est prolongé jusqu'au 1er septembre 1921, aux conditions fixées dans notre ordonnance du 4 mai 1921. (V 115°)

Courtelary, le 28 juin 1921.

Le président du tribunal: A. Comment.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce spécial entre la Suisse et les Indes britanniques

y compris les Straits-Settlements etc.

Importations et exportations des principaux articles

Table with multiple columns showing trade statistics. Includes sections for 'Totaux' (Total), 'I. Importations en Suisse' (I. Imports into Switzerland), and 'II. Exportations aux Indes britanniques' (II. Exports to British India). Columns list years (1913, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920) and various goods categories like 'Comestibles, etc.', 'Matières textiles', and 'Autres articles'.

*) Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse.

Italie — Italie

Neuer Zolltarif — Nouveau tarif douanier

Wie wir in Nr. 159 des Handelsamtsblattes vom 27. Juni mitgeteilt haben, wird der neue italienische Zolltarif auf Grund einer provisorischen Verfügung der Regierung am 1. Juli in Kraft treten. Ausser der Kolonne, welche für jede Position den Zollansatz enthält, hat der Tarif eine Kolonne, in der für die Mehrzahl der Waren Erhöhungskoeffizienten festgesetzt werden. Der Erhöhungskoeffizient bezeichnet denjenigen Teil des Zolles, der mit dem Ansatz der ersten Kolonne zusammengezählt, den in Wirklichkeit anwendbaren Zoll ergibt.

Wir veröffentlichen nachstehend einen Auszug aus dem neuen Tarif, worin die die Schweiz hauptsächlich interessierenden Ansätze aufgeführt sind. Der bisher gemäss dem Vertragstarif oder dem Generaltarif erhobene Zoll ist in Klammern angegeben. Die darauf folgende Zahl bezeichnet den neuen Zoll und die dritte Zahl den Erhöhungskoeffizienten, sofern ein solcher festgesetzt ist. Die Zölle werden in Gold erhoben; über das Aufgeld siehe die Notiz in Nr. 88 des Handelsamtsblattes vom 5. April 1921.

Ainsi que nous l'avons annoncé dans le n° 159 de la Feuille du 27 juin, le nouveau tarif douanier sera mis en vigueur par décision provisoire du Gouvernement dès le 1^{er} juillet prochain. Outre la colonne indiquant le taux du droit pour chaque position, le tarif contient une seconde colonne établissant pour la plus grande partie des marchandises des coefficients de majoration. Le coefficient fixe la quotité du taux qu'il y aura lieu d'ajouter au droit de la première colonne aux fins d'obtenir le montant applicable à une marchandise déterminée.

Nous publions ci-après un extrait du nouveau tarif donnant les droits intéressants plus spécialement la Suisse. Le droit perçu jusqu'ici, suivant le tarif conventionnel ou général, est indiqué entre parenthèses. Le chiffre subséquent est le nouveau droit; le troisième chiffre, cas échéant, représente le coefficient de majoration. Les droits sont perçus en or; touchant l'agio voir l'avis inséré dans le n° 88 de la Feuille du 5 avril 1921.

- 6 Vaches par tête (10.—) 14.—, 1.—;
 7 Bouvillons et taurillons par tête (8.—) 10.—, 1.—;
 8 Veaux par tête (8.—) 10.—, 1.—;
 22 Condiments pour potages, en récipients jusqu'à 1 kg (récipients compris) les 100 kg (40.—) 50.—, 0.4; plus d'un kg jusqu'à 25 kg (40.—) 45.—, 0.3; de plus de 25 kg (25.—) 40.—, 0.2;
 23 Potages en récipients jusqu'à 1 kg (récipients compris) les 100 kg (40.—) 45.—, 0.3; plus d'un kg (40.—) 40.—, 0.2;
 26 Lait frais ou simplement stérilisé (exempt) exempt; condensé, sans sucre, en poudre, les 100 kg (5.—) 20.—, 1.—; condensé, sans sucre, autre qu'en poudre (5.—) 10.—, 1.—; condensé avec addition de sucre ne dépassant pas 40 % (40.—) 30.—, 0.2; (Sur le lait condensé avec addition de sucre ne dépassant pas 40 % on prélève, outre le droit, la surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 40 kg pour chaque quintal du produit.); lait condensé avec addition de sucre dépassant 40 % (60.—) 55.—, 0.2 (droit plus surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 50 kg pour chaque quintal du produit);
 27 Farine lactée avec addition de sucre ne dépassant pas 33 % les 100 kg (33.—) 25.—, 0.2 (droit plus surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 33 kg pour chaque quintal du produit); farine lactée contenant plus de 33 % de sucre (60.—) 60.—, 0.2 (droit plus surtaxe de fabrication de sucre de première classe dans la proportion de 45 kg pour chaque quintal du produit);
 30 Fromage à pâte dure (4.—) 10.—, 1.5; à pâte molle (15.—) 15.—, 1.5
 45 Caramels, confetti, pastilles et autres sucreries (100.—) 80.— (droit plus surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 80 kg pour chaque quintal du produit);
 50 Cacao concassé, moulu ou en pâte (60.—) 80.—, 0.5;
 51 Chocolat (90.—) 60.—, 1.— (droit plus surtaxe de fabrication sur le sucre de première classe dans la proportion de 60 kg pour chaque quintal du produit);
 105 Bière en tonneaux par hl (3.—) 15.—, 0.5; en bouteilles de ½ l ou moins (3.—) les 100 bouteilles 8.—, 0.5; en bouteilles de plus de ½ l (3.—) les 100 bouteilles 15.—, 0.5. La bière en fûts, aussi bien qu'en bouteilles, sera soumise, en plus du droit, à la surtaxe de fabrication égale à la taxe intérieure de fabrication en raison des degrés constatés au saccharimètre et à l'alcoomètre. L'importateur pourra cependant demander que la surtaxe soit liquidée sans analyse sur la base de 16°.

Matières textiles et produits de celles-ci

- 180 Tissus de lin et de chanvre:
 a) écrus: 1° unis, ayant en chaîne et en trame dans un carré de 5 mm de côté jusqu'à 10 fils élémentaires (25.—) 25.—, 0.2; plus de 10 jusqu'à 26 fils (75.—) 75.—, 0.2; plus de 26 jusqu'à 40 fils (96.—) 96.—, 0.2; plus de 40 fils (122.—) 122.—, 0.2; 2° ouvrés (droit du tissu uni avec augmentation de L. 20.— par q) sans changement;
 b) lessivés ou blanchis (droit du tissu écreu avec augmentation de 30 %) sans changement;
 104 Tissus brodés:
 a) à point de chaînette (droit du tissu avec augmentation de L. 200.— par q) droit du tissu avec augmentation de L. 100.— par q et coefficient 1;
 b) autres, avec tissu de fond visible ayant dans un carré de 5 mm de côté: jusqu'à 40 fils élémentaires 400.—, plus de 40 jusqu'à 50 fils 550.—, plus de 50 fils 700.— (droit du tissu avec augmentation de L. 300.— par q);
 185 Broderies sur tissu de fond non visible (droit du tissu avec augmentation de L. 300.— par q) 900.—. La matière déterminant la classification est celle qui constitue la broderie;
 186 Dentelles chimiques (droit du tissu augmenté de L. 300.— par q) 500.—;

183 Fils de coton simples non mercerisés:

- a) écrus, mesurant par demi-kilogramme jusqu'à 10.000 m (18.—) 13.—; plus de 10.000 jusqu'à 20.000 m (18.—) 18.—; plus de 20.000 jusqu'à 30.000 m (24.—) 24.—, 0.2; plus de 30.000 jusqu'à 40.000 m (33.—) 30.—, 0.2; plus de 40.000 jusqu'à 50.000 m (42.—) 38.—, 0.2; plus de 50.000 jusqu'à 60.000 m (50.—) 50.—, 0.2; plus de 60.000 jusqu'à 80.000 m (60.—) 65.—, 0.2; plus de 80.000 jusqu'à 100.000 m (60.—) 85.—, 0.2; plus de 100.000 m (60.—) 110.—, 0.2;
 b) blanchis (droit des fils écrus avec augmentation de 20 %) droit des fils écrus avec augmentation de L. 6.— par q;
 c) teints (droit des fils écrus avec augmentation de L. 15.— par q) augmentation de L. 15.— par q et coefficient de 0.2;
 184 Fils retors non mercerisés: La classification des fils retors est effectuée en multipliant la longueur par le nombre des bouts;
 a) écrus, mesurant par demi-kilogramme jusqu'à 30.000 m (droit des fils simples avec augmentation de L. 13.— par q) augmentation de 40 %; plus de 30.000 (droit des fils simples avec augmentation de L. 15.— par q) augmentation de 30 %;
 b) blanchis (droit des fils écrus avec augmentation de 20 %) augmentation de L. 6.— par q;
 c) teints (droit des fils écrus avec augmentation de L. 15.— par q) augmentation de L. 15.— par q et coefficient de 0.2;
 185 Fils mercerisés: (droits des fils blanchis) droits des fils non mercerisés avec augmentation de L. 8.— par q;
 190 Tissus de coton non mercerisés ou fabriqués avec des fils non mercerisés:
 a) écrus, unis (non compris les tissus à jour):
 1. pesant 13 kg ou plus par 100 m², présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: jusqu'à 20 fils élémentaires (60.—) 30.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils (plus de 20 jusqu'à 27 fils 60.—, plus de 27 fils jusqu'à 30 fils 70.—) 45.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils (jusqu'à 38 fils 70.—, plus de 38 fils 74.—) 60.—, 0.3; plus de 40 fils (74.—) 80.—, 0.3;
 2. pesant 11 kg ou plus, mais moins de 13 kg par 100 m², et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: jusqu'à 20 fils élémentaires (67.—) 40.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils (jusqu'à 27 fils 67.—, plus de 27 fils jusqu'à 30 fils 78.—) 55.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils (jusqu'à 38 fils 78.—, plus de 38 fils 90.—) 75.—, 0.3; plus de 40 fils (90.—) 90.—, 0.3;
 3. pesant 9 kg ou plus, mais moins de 11 kg par 100 m² et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: jusqu'à 20 fils élémentaires (67.—) 45.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils (jusqu'à 27 fils 67.—, plus de 27 jusqu'à 30 fils 78.—) 65.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils (jusqu'à 38 fils 78.—, plus de 38 fils 90.—) 85.—, 0.3; plus de 40 fils (90.—) 115.—, 0.3;
 4. pesant 7½ kg ou plus, mais moins de 9 kg par 100 m² et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté (en ce qui concerne les droits antérieurs, voir chiffre 3 ci-dessus): jusqu'à 20 fils élémentaires 50.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils 80.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils 115.—, 0.3; plus de 40 fils 140.—, 0.3;
 5. pesant 6 kg ou plus, mais moins de 7½ kg par 100 m² et présentant dans un carré de 5 mm de côté (en ce qui concerne les droits antérieurs afférents aux tissus pesant de 7 à 7½ kg, voir le chiffre 3 ci-dessus indiquant entre parenthèses les droits applicables aux tissus pesant de 7 à 11 kg; les droits indiqués ci-après entre parenthèses sont ceux des tissus pesant de 3 à 7 kg): jusqu'à 20 fils élémentaires (90.—) 65.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils (jusqu'à 27 fils 90.—, de 27 fils à 30 fils 112.—) 90.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils (jusqu'à 38 fils 112.—, plus de 38 fils 126.—) 135.—, 0.3; plus de 40 fils (126.—) 175.—, 0.3;
 6. pesant 4½ kg et plus, mais moins de 6 kg par 100 m² et présentant dans un carré de 5 mm de côté (touchant les droits antérieurs, voir chiffre 5 ci-dessus): jusqu'à 20 fils élémentaires 85.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils 115.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils 160.—, 0.3; plus de 40 fils 190.—, 0.3;
 7. pesant 3 kg et plus, mais moins de 4½ kg par 100 m², et présentant dans un carré de 5 mm de côté (voir les droits antérieurs sous chiffre 5 ci-dessus): jusqu'à 20 fils élémentaires 110.—, 0.3; plus de 20 jusqu'à 30 fils 155.—, 0.3; plus de 30 jusqu'à 40 fils 180.—, 0.3; plus de 40 fils 200.—, 0.3;
 8. pesant moins de 3 kg par 100 m² (200.—) 200.—, 0.3;
 b) écrus, unis, à jour (200.—) 200.—, 0.3;
 c) écrus, ouvrés: pesant 9 kg et plus par 100 m² (droit des tissus unis avec augmentation de L. 20.— par q) sans changement; d'un poids inférieur à 9 kg par 100 m² (droit des tissus unis avec augmentation de L. 20.— par q) droits des tissus unis avec augmentation de 25 %;
 d) écrus, brochés (droit des tissus non brochés avec augmentation de L. 40.— par q) droit des tissus ouvrés avec augmentation de L. 20.— par q;
 e) blanchis: pesant 9 kg et plus par 100 m² (droit des tissus écrus avec augmentation de 20 %) augmentation de L. 15.— par q; pesant 6 kg ou plus, mais moins de 9 kg par 100 m² (augmentation de 20 %) augmentation de L. 20.—; d'un poids inférieur à 6 kg par 100 m² (augmentation de 20 %) augmentation de L. 25.—;
 f) teints: d'un poids de 9 kg ou plus par 100 m² (droit des tissus écrus avec augmentation de L. 35.— et droits de L. 85.— à 105.— par q) augmentation de L. 30.— et coefficient de majoration de 0.2; d'un poids de 6 kg ou plus, mais moins de 9 kg par 100 m² (droits de L. 85.— à 105.—) augmentation de L. 35.— et coefficient de 0.2; d'un poids inférieur à 6 kg par 100 m² (augmentation de L. 35.—) augmentation de L. 40.— et coefficient de 0.2;

- g) en couleurs (droits des tissus écrus avec augmentation de L. 35.— par q et droits de L. 85.— à 105.— par q): ayant en chaîne des fils en couleurs constituant des lignes dans le sens de la longueur de la pièce: droit des tissus écrus ou blanchis selon la catégorie avec augmentation de L. 5.— par q; autres: augmentation de 40 % du droit des tissus écrus et coefficient de 0,2;
- h) imprimés (droits de L. 90.— et 100.— et droit des tissus blanchis augmenté de L. 66.50 et 70.— par q) droit des tissus écrus avec augmentation de L. 10.— par 100 m² et coefficient de 0,5;
- 191 Tissus mercerisés ou fabriqués avec des fils mercerisés (droit des tissus blanchis) droit des tissus non mercerisés avec augmentation de L. 15.— par q;
- 192 Gaze et tissus hydrophiles ou imprégnés de substances antiseptiques: droit du tissu blanchi avec augmentation de L. 10.— par q;
- 193 Tissus brodés: à point de chaînette (droit des tissus non brodés avec augmentation de L. 100.— par q) augmentation de L. 100.— par q et coefficient de 1; autres, avec tissus de fond visible ayant dans un carré de 5 mm de côté (L. 300.—): jusqu'à 40 fils élémentaires L. 400.—, 0,5; plus de 40 à 50 fils L. 550.—, 0,5; plus de 50 fils L. 700.—, 0,5;
- 194 Broderies sur tissu de fond invisible (L. 300.—) L. 900.—, 0,2; la matière déterminant la classification est celle qui constitue le travail de broderie;
- 195 Dentelles chimiques (L. 300.—) L. 500.—, 0,5;
- 203 Bonneterie non dénommée: simple (150.—) 140.—, 0,2; façonnée (225.—) 210.—, 0,2;
- 207 Gallons et rubans, autres qu'en velours: unis (100.—) 125.—, 0,5; ouverts ou brochés (100.—) 200.—, 0,5;
- 209 Bonneterie (à l'exclusion des gants et des bas), galons et rubans brodés à point passé (droit respectif avec augmentation de L. 300.— par q) sans changement;
- 210 Tissus mélangés: a) avec laine dans une proportion inférieure à 15 % (laine dans une proportion inférieure à 50 %: droit du tissu respectif avec augmentation de L. 20.— par q) augmentation de L. 20.—;
- b) avec soie dans une proportion inférieure à 6 % avec chaîne entièrement en soie (droit du tissu respectif avec augmentation de L. 40.— par q) augmentation de L. 40.— par q et coefficient 1; dans une proportion inférieure à 12 %, avec chaîne non entièrement en soie (droit du tissu respectif avec augmentation de L. 40.— par q) augmentation de L. 40.— par q et coefficient 1;
- 211 f Laine artificielle (mécannique) de couleur non uniforme, les 100 kg (8.—) 8.—, 0,5; autre (8.—) 18.—, 0,5;
- 217 Fils de laine, autres, simples: écrus, mesurant par kg jusqu'à 10,000 m, les 100 kg (60.—) 45.—, 0,5; plus de 10,000 jusqu'à 50,000 m (60.—) 55.—, 0,5; plus de 50,000 jusqu'à 60,000 m (75.—) 65.—, 1.—; plus de 60,000 m (75.—) 75.—, 1.—; teints (droit des écrus plus 25.—) droit des écrus augmenté de 25 livres les 100 kg; retors (droit des simples plus 17.—) droit des simples selon l'espèce augmenté de 25 %;
- 218 a Tissus de laine, non imprimés, pesant par m² jusqu'à 150 g, les 100 kg 325.—, 0,3; plus de 150 jusqu'à 300 g 280.—, 0,3; plus de 300 jusqu'à 500 g 250.—, 0,2; plus de 500 g 180.—, 0,2;
- 221 Tissus de laine brodés à point de chaînette (droit conventionnel des tissus non brodés avec augmentation de 150 livres les 100 kg) 200 livres en plus du droit sur les tissus non brodés selon l'espèce;
- 221 b Autres, avec tissu de fond visible, 300 livres en plus du droit sur les tissus non brodés selon l'espèce;
- 222 Broderies sur tissu de fond invisible les 100 kg 900.—, 0,2;
- 223 a Tissus mélangés de laine et de matières textiles végétales, dans lesquels la laine entre en ligne dans une proportion non inférieure à 15, mais pas supérieure à 50 %, non imprimés, pesant par m² jusqu'à 150 g, 200.—, 0,3; plus de 150 jusqu'à 500 g 170.—, 0,3; plus de 500 g 120.—, 0,3;
- 223 b Imprimés, droit des non imprimés augmenté de 10 livres par 100 m², 0,5;
- 224 Feutres tissés pour la fabrication de la pâte de bois et de paille, de la cellulose et du papier (110.—) 140.—, 0,2;
- 226 Couvertures en laine ou en bourre de laine (100.—) droit du tissu selon l'espèce;
- 227 b Tapis de pied, en laine ou en bourre de laine, autres (100.—) 110.—, 0,5;
- Soie et soie artificielle.**
- 247 Soie dévidée: grège, simple (exempt) exempt; moulignée ou torse (exempt) exempt; teinte (50.—) 50.—, 1.—;
- 248 Déchets de soie, écrus: frisons, bourre de soie et de douppions (exempt) exempt; autres exempt (exempt); peignés (10.—) 10.—; filés (50.—) 50.—;
- 249 Soie artificielle en fil etc., même teinte (exempt 50.—) 100.—, 0,5;
- ex 251 Fils à coudre, de soie, en pelotes, etc., pour la vente au détail (200.—) 600.—, 0,2;
- 252 Tissus de soie; écrus ou blanchis: unis (400.—) 550.—, 1.—; ouvrages (400.—) 650.—, 1.—; de fils teints: noirs, unis (400.—) 500.—, 1.—; noirs, ouvrages (400.—) 600.—, 1.—; de couleurs: unis (450.—) 550.—, 1.—; ouvrages (450.—) 650.—, 1.—; teints en pièce: unis (450.—) 550.—, 1.—; ouvrages (450.—) 650.—, 1.—; imprimés (350.—) 20.— par 100 m² en plus du droit sur les tissus non imprimés; façon voile: toile à bluter (200.—, 100.—) 1500.—, 0,5; autres: unis (450.—) 700.—, 1.—; ouvrages (450.—) 800.—, 1.—;
- 259 Dentelles chimiques (broderies aériennes) (600.—) 1000.—, 0,5;
- ex 396 Machines à vapeur (12.—) suivant le poids 15.— à 90.—, 1.—;
- ex 403 Machines-outils, non automatiques, pesant plus d'un jusqu'à 10 q (9.—) 32.—, 1,5; automatiques, pesant jusqu'à 10 q (9.—) augmentation de 50 % sur les droits des machines non automatiques;
- ex 396 Machines hydrauliques (10.—) suivant le poids 15.— à 90.—, 1.—;
- ex 407 Machines agraires, faucheuses, etc. pesant plus de 30 q (4.—) 14.—, 0,2; plus de 10 jusqu'à 30 q (4.—) 16.—, 0,2; jusqu'à 10 q (4.—) 18.—, 0,2; machines agraires non dénommées, composées essentiellement de bois (9.—) 14.—, 0,5; autres (9.—) 18.—, 0,5;
- 408 Machines pour la minoterie, pour la fabrication des pâtes, etc (6.—) (10.—) 18.—, 1.—;
- 409 Machines pour la fabrication du papier et des cartons (6.—) 15.—, 1.—;
- 410 Machines non dénommées à couper, à percer etc. le papier (10.—) 18.—, 1.—;
- 414 Machines pour la filature (6.—) suivant le poids 14.— à 18.—, 1.—;
- 415 Machines à tisser (6.—) suivant le poids 14.— à 18.—, 1.—;
- 416 Machines pour la fabrication de la bonneterie (7.—, 8.—) suivant le poids 20.— à 40.—, 0,8;
- 425 Machines pour laver, étirer, désinfecter, teindre et blanchir les matières textiles (10.—) suivant le poids 25.— à 30.—, 1.—;
- ex 437 Machines et appareils de congélation (10.—) suivant le poids 16.— à 35.—, 1.—;
- 453 Générateurs d'électricité et moteurs électriques (25.—, 30.—), suivant le poids 30.— à 120.—, 1.—;
- 454 Transformateurs électriques (25.—, 30.—) suivant le poids 35 à 120.—, 1.—;
- 455 Accumulateurs électriques (16.—) suivant le poids 20.— à 40.—, 1.—;
- 457 Appareils non dénommés pour l'application de l'électricité et leurs parties (25.—, 30.—) suivant le poids 40.— à 100.—, 1.—;
- 461 Garnitures de cardes (68.—) 125.—, 0,8;
- 464 Parties métalliques d'accumulateurs électriques (16.—) suivant le poids 15.— à 22.—, 1,5;
- 466 Parties détachées de machines, non dénommées (10.—, 25.—), suivant le poids 10.— à 200.—, 1,5;
- 468 Limes et râpes ayant une longueur: de plus de 30 cm (13.—) 20.—, 1.—; de plus de 15 jusqu'à 30 cm (15.—) 30.—, 1.—; de plus de 8 jusqu'à 15 cm (20.—) 40.—, 1.—; jusqu'à 8 cm (20.—) 60.—, 1.—;
- 479 Appareils orthopédiques et leurs parties (30.—) 150.—, 0,8;
- 480 Appareils pour la médecine (30.—) 100.—, 0,8;
- 481 Instruments d'astronomie, de géodésie, de navigation, de topographie, de physique et de chimie (30.—) 200.—, 400.—, 0,5;
- 489 Instruments de dessin (30.—) 200.—, 0,8;
- ex 493 Compteurs à gaz (20.—) 30.—, 0,8;
- ex 493 Compteurs d'électricité (25.—, 30.—) 200.—, 0,8;
- 501 Montres or (1.—) 1.50, 2.—; montres argent (0.50) 0.75, 2.—; montres nickel, etc. (0.50) 0.50, 2.—;
- 502 Boîtes de montres: en or 1.—, 2.—; en argent 0.60, 2.—, en autres métaux 0.60, 2.—;
- ex 503 Mouvements de montres (0.25) 0.50, 2.—;
- 504 Fournitures d'horlogerie (50.—) 400.—, 1.—;
- 520 Automobiles, avec ou sans carrosserie etc.: jusqu'à 400 kg (200.— par pièce) 120.— par q; de plus de 400 kg jusqu'à 900 kg (400.— par pièce) 115.— par q; de plus de 900 jusqu'à 1600 kg (600.— par pièce) 65.— par q; de plus de 1600 jusqu'à 2500 kg (600.— par pièce) 75.— par q; de 2500 kg jusqu'à 4000 kg (600.— par pièce) 95.— par q; de plus de 400 kg (600.— par pièce) 60.— par q;
- 524 Carrosserie pour automobiles: pour personnes 60.— plus 35 % de la valeur; pour marchandises 30.—, 0,5;
- 525 Motocycles (80.—) 120.—, 1.—;
- 526 Bicycles (35.—) 40.—, 0,8;
- ex 528 Locomotives de tout genre pour chemins de fer ou tramways, pesant plus de 200 q 30.—, 1.—; jusqu'à 200 q 36.—, 1.—;
- 569 Ciments à prise rapide (—50) 0.75, 0,5; autres (1.25) 1.25, 0,4;
- 662 Parfumeries à base d'alcool (115.—) 300.—, 1.—; non alcoolisées (50.—) 150.—, 1.—. (Le droit sur les parfumeries est perçu sans déduction du poids des récipients immédiats; il est perçu sur les parfumeries à base d'alcool, en plus du droit, une surtaxe égale à la taxe intérieure de fabrication sur 80 litres d'alcool anhydre par 100 kg de parfumeries.)
- 687 Chlorates et perchlorates, de potassium, de sodium et d'ammonium (20.—) 20.—;
- 708 Carbure de calcium aggloméré (carbure, acétilite et analogues (4.—) 10.—, 0,5; autres (4.—) 8.—, 0,5.
- 720 Alcool méthylique (30.—) 30.—;
- 765 Saccharine, ses dérivés et surrogats par kg (10.—) 10.—. (La saccharine, ses dérivés et surrogats ne peuvent être importés que pour un usage pharmaceutique et moyennant l'observation des règles à établir par le ministre des finances.)
- 781 b Médicaments composés non dénommés, pilules, granules, pastilles, tablettes et capsules les 100 kg (100.—) 200.—, 0,5. (Le droit sur les médicaments composés est perçu sans déduction du poids des récipients immédiats. Les médicaments composés contenant de l'alcool ou dans la fabrication desquels il a été employé de l'alcool, acquittent, en plus du droit qui leur est propre, une surtaxe sur la quantité de cet alcool. Le montant de la surtaxe sera déterminé par le ministre des finances après avis du conseil des experts de la douane.)
- 795 Couleurs organiques synthétiques, autres: à l'état sec ou avec moins de 50 % d'eau 200.—, 0,5; en pâte avec 50 % ou plus d'eau 100.—, 0,5;
- 846 Pâte de bois: Cellulose (exempt) 2.—; autre, à l'état humide, c'est-à-dire contenant au moins 50 % d'eau (0.50) 1.—; à l'état sec (1.—) 2.—;
- 847 a Papier blanc ou teint en pâte, réglé (17.50) 17.50, 0,3; enveloppes (22.50) 22.50, 0,5;
- b Papier de couleur, argenté, doré, peint ou imprimé à sec (40.—) 40.—, 0,3;
- 848 a Cartons ordinaires, non teints, ni lustrés (2.—) 5.—, 0,5; teints en pâte, non lustrés (3.50) 6.—, 0,5; lustrés 12.—, 0,5;
- 857 Estampes, étiquettes, annonces et similaires, lithographiées, même imprimées avec dessins ou décorations, sur papier ou carton (75.—) 100.—, 0,5;
- 881 Or et platine laminés le kg (10.—) 10.—;
- 882 b Argent laminé, le kg (5.—) 5.—;

N.G.I. Navigazione Generale Italiana, Genova

La Veloce - Transoceanica - Società Italiana di Servizi Marittimi

Regelmässige überseeische Verkehre mittelst Postdampfer,
nicht zu verwechseln mit Occasionsdampfern (Outsiders), nach:

Aegypten-Levante-Schwarzes Meer-Süd-, Nord- und Central-Amerika-Canada

Garantierte Lieferzeiten mit billigsten Durchfrachten ab sämtlichen schweizerischen Stationen nach den wichtigsten überseeischen Hafenplätzen. Bei Versand in kompletten Ladungen erfolgt direkte **Ausstellung der Konossemente in Zürich.**

Auskünfte über Abfahrten, Frachten, Versicherung etc., erteilt

'1991

die Generalvertretung für die Schweiz, Baden und Württemberg:

„SUISSE-ITALIE“, Frachtabt.
Bahnhofstrasse 80, Zürich 1

Telephon 5. 6747

Telegr.: SUISSITALIE.

Weigel, Leygonie & Co. A.-G.

Internationale Transporte

Basel Aeschengr. 22
Zürich Babnhofstr. 104
St. Gallen Telefon 3746
Chiasso Telefon 289
Telephon 3306
Telephon S. 4027

Paris, Bruxelles, Anvers, St. Louis, Strasbourg, empfehlen Ihre Vermittlung für Transporte jeder Art und nach jeglicher Bestimmung. '1653 (2724 Z)

Tüchtige Vertreter auf allen grösseren Plätzen der Welt

Spezialdienst nach Paris, Brüssel, Antwerpen, England, Nord- und Süd-Amerika sowie Spanien und vice-versa.
Expressdienst n. Mailand, Belgrad, Bukarest, Sofia, Konstantinopel.
Auskünfte über Preise sowie Lieferfristen werden bereitwilligst erteilt.

Marcolid A.-G. in Zürich

Die Aktionäre der Gesellschaft werden eingeladen zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** der Gesellschaft **auf Samstag, den 16. Juli 1921, nachmittags 4 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Seefeldstrasse 64, Zürich 8**

TRAKTANDEN:

- Berichterstattung des Verwaltungsrates über die Geschäftslage und den Stand der Gesellschaft.
- Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation der Gesellschaft und Bestellung der Liquidatoren.

Die Stimmkarten können bis 15. Juli 1921 auf dem Bureau der Gesellschaft, Seefeldstrasse 64, Zürich 8, bezogen werden, gegen Vorlage der Aktien oder Bankausweis über deren Hinterlage mit Nummernangabe.

Zürich, den 30. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Stadt Winterthur

3.6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11.550.000

Am 24. Juni 1921 sind 267 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1921 ausgelost worden. Davon befinden sich noch 129 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

| | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 23 | 2481 | 3514 | 5640 | 8340 | 10497 | 12474 | 14868 | 18234 | 21049 |
| 206 | 2676 | 3570 | 5741 | 8385 | 10498 | 12570 | 15408 | 18599 | 21138 |
| 500 | 2805 | 4318 | 5916 | 8581 | 10703 | 12635 | 16323 | 18620 | 21292 |
| 503 | 2833 | 4455 | 6854 | 8667 | 10858 | 12990 | 16496 | 18879 | 21363 |
| 643 | 2857 | 4472 | 6934 | 8704 | 11130 | 13077 | 16566 | 19125 | 21399 |
| 916 | 2873 | 4475 | 7413 | 8723 | 11273 | 13735 | 16768 | 19127 | 21643 |
| 1122 | 2878 | 4666 | 7484 | 8990 | 11356 | 14049 | 16921 | 19157 | 21729 |
| 1416 | 2915 | 5069 | 7856 | 9316 | 11624 | 14311 | 17648 | 19299 | 21755 |
| 1445 | 3037 | 5132 | 7902 | 9364 | 11667 | 14472 | 17747 | 19791 | 21966 |
| 1887 | 3157 | 5136 | 7940 | 9493 | 12057 | 14577 | 18080 | 19875 | 21992 |
| 2233 | 3173 | 5302 | 7968 | 10016 | 12136 | 14728 | 18174 | 20083 | 22289 |
| 2243 | 3266 | 5360 | 8037 | 10164 | 12273 | 14848 | 18188 | 20462 | 22715 |
| 2368 | 3407 | 5626 | 8200 | 10308 | 12445 | 14866 | 18220 | 20635 | |

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 705.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 205.— Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 138 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:

31. Oktober 1919 Nr. 19255. 31. Oktober 1920 Nr. 18602.

Winterthur, den 30. Juni 1921.

Die Gemeindegutsverwaltung.

BIRSECKBAHN

Coupon Nr. 18 pro 1920 unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 16** eingelöst bei den Herren Ehinger & Co. und A. Sarasin & Co. in Basel und bei der Basellandschaftl. Kantonalbank in Liestal und Arlesheim.

Arlesheim, den 29. Juni 1921.

Verwaltung der Birseckbahn:
F. Eckinger.

Universal-Tasten-Rechenmaschine

Rekord

multipliziert
subtrahiert
dividiert
addiert

Generalschreib. für die Schweiz.
ERNST JOST - ZÜRICH 3
Schauszugstrasse 25 :-: Telephon Selnau 94 70

Korbflaschen

in Roh- und Wappelgelecht
gelecht und ungelecht.

Cuenin-Hüni & Cie.
Korbwaren- u. Rohmbefabrik
Kirchberg (Kt. Bern)

Gebr. KUONI, ZÜRICH

(2622 Z) empfehlen ihre '1602

Spezialverkehre nach Spanien

Grossbritannien, Skandinavien, baltische Häfen, etc.

Auskünfte und Offerten kostenlos. Anfragen erbeten.

WELTDIENST

fordert eine weltverbreitete Organisation. /
70 Bureaux, ergänzt von 10,000 Korrespondenten
und 35,000 Agenturen in Amerika vervollständigen
unsere einzugsdastehende Organisation für Internat.

Bank-, Transport-, Reise- und Warengeschäfte. /

American Express Company Inc.
Luzern Basel Zürich

Emprunts de la Commune de Nyon

La Municipalité de Nyon prévient les porteurs de titres des emprunts communaux que les numéros des diverses obligations, remboursables en 1921, sortis au tirage au sort de ce jour, sont les suivants:

- Emprunt 1885, quinze obligations: 42, 140, 145, 161, 236, 252, 256, 276, 379, 380, 397, 439, 455, 472 et 555, remboursables le 31 décembre.
- Emprunt 1892, six obligations: 34, 47, 58, 65, 128 et 293, remboursables le 1^{er} novembre.
- Emprunt 1895 (Service des Eaux), cinq obligations: 12, 13, 81, 83 et 167, remboursables le 1^{er} décembre.
- Emprunt 1904, huit obligations: 27, 163, 568, 649, 670, 847, 907 et 1190, remboursables le 1^{er} octobre.
- Emprunt 1910, cinq obligations: 1214, 1449, 1765, 1819 et 1882, remboursables le 1^{er} octobre. '2012 (23940 L)

Nyon, 29 juin 1921.

Section des Finances.

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Basel: Dr. Kern, Dr. Iselin,
Dr. Christ, Advokaten u.
Not., Aeschenvorstadt 88
Bern: G. Bartsch, Ink. Ausk.
— F. R. Moser, Adv. und
Ink. n. E. Werthmüller, Ink.
Freiburg: Bank Ulmer & Cie.
Genève: Herren & Guérhel,
renseignem. et reconven.
s. tous pays. Brev. d'invent.
marques, modèles, etc.
— J. & W. Herren, avocats,
Représ. dev. tous tribunaux
et juridictions.
Horgen: U. Farnier, Adv.
Klingen: Dr. B. Böhli, Adv.
Lausanne: L. Bertaine,
agent d'aff. patenté (corr.
deutsch und Italienisch).
— Ed. Driess, avoc.
Luzern: Dr. R. Grütter, Adv.
— Inelchen & Rey, Rechtsab.
Lugano: Dr. Mejerhans &
Dr. Pozzi, Handels-, Ink.
Montreux: Paul Pochon, agt.
d'aff. patenté.
Osten: Treuh.- & Nota-
riatsbureau Eug. Nagel.
Romanshorn: Rosenbergs-
Grabber, Rechtsab.-Ink.
St. Gallen: E. Forster, Rtsch.
— Otto Baumann, Ink. s. ob.
— Dr. P. Curti, Adv. u. Ink.
Winterthur: Dr. W. Witzig,
Zürich: L. V. Bähmann,
Rechtsanw. (Handelsrecht).
— Dr. Harforth, Adv.
— Dr. Louis Kunz, Adv.
— Dr. Otto Wyss, Advokat.
— Dr. Paul G. Jaegg, Adv.,
Ink. Walsenhausstr. 2.

Patent-Verwertung

Herr Herbert Henry
Berry, in London, Inhaber
des Patentes Nr. 84871
vom 25. Juli 1919 betr.
Elektrische Heizeinrichtung
wünscht zwecks Ausübung
dieses Patentes i. d. Schweiz
mit Interessenten in Ver-
bindung zu treten.
Offerten sind zu richten
an das Patentanwalts-
bureau Fritz Isler, Bahnhof-
strasse 19, Zürich. '2006
merik. Buchführ.-lehrt. grdl.
d. Unterrichtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratispr. H. Frisch,
Bücherexp., Zürich. B 15

= Durchschreibe-Bücher =

(12806L) '1920

jeder Art für Bleistift, Tinte und Achat liefert zu günstigsten Preisen die Spezialfabrik Paragon Co., Lausanne

Schweizerische Seethalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 15. Juli 1921, 16 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Bahnhofbuffet II. Kl., kleiner Saal, in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1920.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Saldos.
3. Wahlen. -1961 (3471 Lz)

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am 13. Juli 1921 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Gesellschaftskasse in Hochdorf bezogen werden.

Hochdorf, den 24. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. F. Stocker.

Schweizerische Finanzgesellschaft in Liq. Luzern

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, 21. Juli 1921, vormittags 11 Uhr im Kursaal in Luzern

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 1920/21.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung;
 - b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Die Eintrittskarten sind bis zum 18. Juli 1921 beim Sitz der Gesellschaft in Luzern gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses zu beziehen. Nach dem 18. Juli werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 11. Juli an in unseren Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 10 Uhr an im Vestibül des Kursaales gegen Vorweisung der Ausweisarte erhoben werden. (3444 Lz) 1960

Luzern, den 1. Juli 1921,

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Suisse en Liq. Lucerne

Convocation à la III^e assemblée générale ordinaire des actionnaires qui aura lieu le **jeudi, 21 juillet 1921, à 11 heures du matin au Kursaal de Lucerne**

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport de gestion et des comptes annuels de l'exercice social 1920/21.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur:
 - a) Approbation du rapport et des comptes annuels, et décharge à donner à l'administration;
 - b) Répartition du bénéfice net, fixation du dividende et de la date de paiement.
4. Election de membres du conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs et de leurs suppléants.

Les cartes d'admission peuvent être demandées jusqu'au 18 juillet 1921 au siège de la société à Lucerne contre envoi d'un bordereau d'actions établi par ordre numérique. Après le 18 juillet il ne sera plus distribué de cartes d'admission.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés à partir du 11 juillet dans les bureaux de la société où les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Le jour de l'assemblée générale les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 10 heures au vestibule du Kursaal sur présentation de la carte d'admission. (3444 Lz) 1960

Lucerne, le 1^{er} juillet 1921.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Regional du Val-de-Travers

Le dividende pour l'exercice 1920 a été fixé par l'assemblée générale des actionnaires à 3%; il est payable contre remise du coupon n° 25 par

Fr. 15.— pour les actions et Fr. 1.50 pour les parts d'actions

à la Banque Cantonale Neuchâteloise et ses agences, à la Banque Sutter & Co., à Fleurier. (1494 N) 2011

La Direction.

Stadtgemeinde Luzern Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von 1889

98 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1921:

| | | | | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 2 | 3 | 4 | 6 | 13 | 22 | 52 | 64 | 76 | 99 | 118 | 181 | 287 |
| 298 | 269 | 315 | 350 | 394 | 455 | 487 | 517 | 521 | 625 | 629 | 631 | 635 |
| 661 | 664 | 736 | 736 | 746 | 770 | 789 | 825 | 884 | 870 | 905 | 909 | 936 |
| 1000 | 1006 | 1007 | 1019 | 1025 | 1048 | 1084 | 1094 | 1105 | 1143 | 1164 | 1210 | 1222 |
| 1226 | 1264 | 1301 | 1382 | 1341 | 1364 | 1389 | 1410 | 1424 | 1434 | 1484 | 1506 | 1508 |
| 1513 | 1540 | 1589 | 1573 | 1575 | 1576 | 1617 | 1639 | 1652 | 1663 | 1664 | 1696 | 1769 |
| 1797 | 1810 | 1812 | 1825 | 1835 | 1846 | 1873 | 1888 | 1992 | 2061 | 2081 | 2093 | 2124 |
| 2142 | 2160 | 2166 | 2178 | 2195 | 2213 | 2241 | | | | | | |

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend von 1919: Die Nrn. 1325 und 1723 und von 1920: Die Nrn. 510, 886, 887, 895, 1244, 1318, 1336 und 1705.

II. 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von 1894

98 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1921:

| | | | | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1 | 2 | 32 | 39 | 59 | 184 | 189 | 208 | 220 | 256 | 329 | 390 | 351 |
| 413 | 428 | 450 | 490 | 497 | 537 | 535 | 598 | 608 | 664 | 666 | 671 | 700 |
| 768 | 774 | 790 | 805 | 846 | 856 | 928 | 1045 | 1049 | 1120 | 1122 | 1129 | 1190 |
| 1199 | 1263 | 1271 | 1276 | 1284 | 1321 | 1347 | 1351 | 1376 | 1383 | 1459 | 1480 | 1485 |
| 1532 | 1543 | 1563 | 1611 | 1645 | 1663 | 1698 | 1703 | 1732 | 1734 | 1766 | 1800 | 1887 |
| 1911 | 1962 | 1970 | 2048 | 2110 | 2145 | 2167 | 2170 | 2189 | 2204 | 2254 | 2267 | 2295 |
| 2316 | 2324 | 2350 | 2353 | 2365 | 2424 | 2437 | 2446 | 2466 | 2469 | | | |

Aus der Verlosung von 1920 sind noch ausstehend die Nrn. 236, 1903 und 1951.

III. 4% Anleihen von 1899

76 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1921:

| | | | | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 25 | 49 | 62 | 173 | 197 | 211 | 262 | 354 | 461 | 501 | 808 | 658 | 874 |
| 897 | 905 | 926 | 1097 | 1190 | 1199 | 1219 | 1270 | 1281 | 1802 | 1857 | 1416 | 1459 |
| 1543 | 1575 | 1598 | 1628 | 1649 | 1755 | 1761 | 1869 | 1900 | 1957 | 2136 | 2155 | 2239 |
| 2247 | 2450 | 2548 | 2613 | 2873 | 2877 | 3002 | 3014 | 3090 | 3241 | 3384 | 3512 | 3513 |
| 3607 | 3679 | 3702 | 3762 | 3753 | 3848 | 3968 | 3984 | 4079 | 4184 | 4202 | 4273 | 4468 |
| 4472 | 4496 | 4524 | 4593 | 4688 | 4753 | 4872 | 4950 | 4951 | 4985 | 4996 | | |

Aus der Verlosung von 1920 sind noch ausstehend die Nrn. 1192, 1707, 2217 und 3021.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. (3847 Lz) '1889

Luzern, den 13. Juni 1921. Die städtische Finanzdirektion.

Société Franco-Suisse de Brosserie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour le **lundi, 11 juillet 1921, à 16 $\frac{1}{4}$ heures à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève**, avec

l'ordre du jour suivant:

I. Assemblée générale ordinaire

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920-1921 et fixation de leur rémunération.

II. Assemblée générale extraordinaire

1. Dissolution de la société.
2. Nomination d'un ou plusieurs liquidateurs, détermination de leurs pouvoirs, autorisation d'apporter l'actif et le passif de la société à une société à constituer en France, et détermination des conditions de ces rapports.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, chez MM. Archinard & Sandoz, 53, Rue du Stand, Genève, dès le 2 juillet.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 2 au 9 juillet, soit au siège social, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de dépôt dans une banque. (21627 X) '1882

Genève, le 25 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Officine Elettro Meccaniche

Société anonyme — Capital Lit. 4,000,000. — entièrement versés
Siège social à Gênes

Les porteurs d'obligations 4 $\frac{1}{2}$ % sont informés que le coupon au 1^{er} juillet 1921 sera payable à raison de fr. 11.25 argent suisse:

- Gènes: au siège social;
- Genève: au siège social; -1983 (21624 X)
- Bâle: au siège social;
- Zürich: au Comptoir d'Escompte de Genève;
- Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève;
- Fribourg: au Comptoir d'Escompte de Genève;
- Vevey: chez MM. Couvreur & Co.;
- Neuchâtel: chez MM. Berthoud et Co.;
- à la Société de Banque Suisse.

Conformément aux prescriptions de la loi italienne, sur les paiements à l'étranger, la présentation des titres est exigée en vue des formalités de l'affidavit. Les banquiers doivent présenter avec les coupons une déclaration légalisée par le Conseil d'Italie.